

Das neue gemeinsame Special der Fachmedien »material + technik möbel« und »MÖBELMARKT«

»Erfolgsstory Intralogistik«

Die deutsche Intralogistikbranche hat nach Angaben des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbauer (VDMA) ihren Umsatz im Jahr 2005 um 15 % erhöht. Von 12,7 Milliarden Euro auf 14,7 Milliarden Euro. Für

2006 prognostiziert der Verband ein Umsatzwachstum für die Branche von 3 % - immerhin!

Im weltweiten Vergleich belegt die deutsche Intralogistik-Branche in der Umsatzrangliste den Platz zwei, hinter den US-Amerikanern. Die Intralogistik ist mit einem Exportanteil von 7,9 Milliarden zudem ein gesamtwirtschaftlicher Erfolgsfaktor für die Bundesrepublik Deutschland. Mehr als 90.000 Mitarbeiter sorgen für eine sehr hohe Verfügbarkeit und eine absolute Hightech-Produktreife. In Zeiten der Just-in-time-Belieferung, immer kürzerer Lieferzyklen und immer kleinerer Lose nimmt der innerbetriebliche Waren- und Materialfluss eine Schlüsselrolle ein. Intralogistik, sagen Brancheninsider, ist „Logistik ohne Luft“ und steht für alle Logistikfunktionen ohne den reinen Transport. Das gemeinsame Special der Fachzeitschriften »MÖBELMARKT« und »material+technik möbel« zum Thema Intralogistik in der Möbelwirtschaft wird Logistiklösungen für die gesamte Branche - Handel, Industrie und Zulieferer - vorstellen. Themenschwerpunkte sind Transport- und Fördertechnik, Lager- und Verpackungstechnologie, warenbegleitende Informationsverarbeitung und Software.



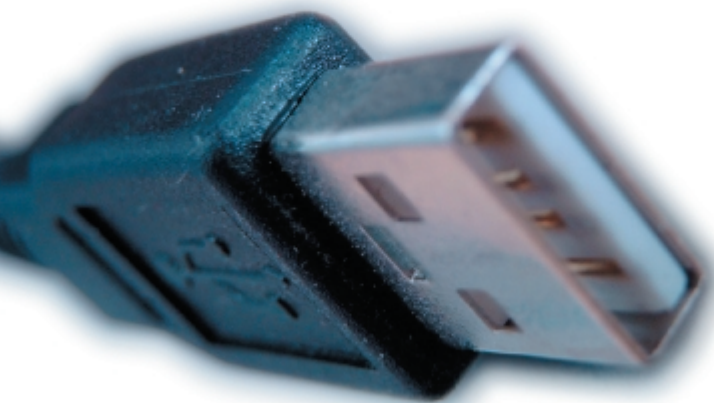
H. Merkel

Helmut Merkel
Chefredakteur
MÖBELMARKT



R. Barth

Richard Barth
Chefredakteur
material + technik möbel



furniture
intralogistics

INTRALOGISTIK FÜR DIE MÖBELWIRTSCHAFT